

15. Oktober 2010

Neugestaltung des Bernauer Stadtparks abgeschlossen

Mit der Pflanzung von vier Bäumen und einer Eibenhecke konnte die Stadt Bernau bei Berlin am Freitag die Neugestaltung des Bernauer Stadtparks abschließen.

Nahe der Stadtmauer setzte der stellvertretende Bürgermeister Eckhard Illge zusammen mit Vertretern der Stadt symbolisch den letzten Baum â„ eine etwa 15-jährige Blutbuche. „Damit findet die Neugestaltung ihren krönenden Abschluss“, erklärte Eckhard Illge, bevor er tatkräftig zum Spaten griff.

Um die Attraktivität des im 19. Jahrhundert geschaffenen Parks nach der politischen Wende wieder herzustellen, wurden seit 1992 mehr als 1 Million Euro in zahlreiche Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten investiert. Dazu gehören die Anlage eines neuen Wegesystems, der Abriss maroder Bühnen sowie die aufwendige Sanierung des Stadtgärtnerhauses. Zuletzt konnte im Juli 2010 den Bernauer Kindern ein grunderneuerter Spielplatz zum Klettern, Hangeln und Rutschen übergeben werden. „Jetzt müssen wir nur hoffen, dass die Bäume auch wachsen und gedeihen können“, betonte Stadtgärtner Jürgen Brinckmann nach der Pflanzung. Leider komme es immer wieder vor, dass Bäume mutwillig niedergetreten oder abgebrochen werden.

Mit der Abschlussaktion ist das gesamte innerstädtische Grünflächensystem wieder in einen ansprechenden Zustand versetzt worden. Neben zahlreichen positiven Reaktionen von Bürgern und Gästen erntete Bernau 2009 beim bundesweiten Wettbewerb „Entente Florale“ für die umfangreichen Bemühungen um attraktives Grün die Silbermedaille.

Foto: Pressestelle